

nrw.landschaftsarchitektur.preis 2022

Vorwort

Im Jahre 2004 wurde der nordrhein-westfälische Landschafts-Architektur-Preis erstmals ausgelobt und seitdem im 2-jährigen Turnus ausgeschrieben. Der Preis dokumentiert die Leistungsfähigkeit und Kreativität der nordrhein-westfälischen LandschaftsArchitekten und stellt diese dank der Zusammenarbeit mit Baukultur Nordrhein-Westfalen e.V. (vormals Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW) im Rahmen von Ausstellung und Printprodukt außenwirksam dar. Insofern ist allein schon die Teilnahme am Verfahren ein Gewinn für jedes Büro und eine gute Möglichkeit für eigene Öffentlichkeitsarbeit!

Der Preis 2022 beschreitet dabei Neuland: neben der klassischen Objektplanung werden auch **konzeptionelle, grünordnerische, landschaftsplanerische, städtebauliche, klimawirksame** Projekte bewertet. Büros im bdla, die solche Aufgaben in Nordrhein-Westfalen bearbeitet haben, werden ausdrücklich aufgefordert, einen Beitrag einzureichen. Es muss allerdings durch geschickte Aufbereitung des Projekts und Herausarbeiten der Alleinstellungsmerkmale weiterhin gelingen, die Idee auf einem Blatt im Format DIN A1 und einem kurzen Text nachvollziehbar darzustellen. Zur Sichtbarmachung des Alleinstellungsmerkmals der Landschaftsarchitektur, möchten wir zudem Verfasser von Planungen mit besonderem Fokus auf die Pflanzenverwendung ermutigen diese, auch als Teilaufgabe in größeren Projekten einzureichen.

Kriterien für die Bewertung der Beiträge sind weiterhin hochwertige, sozial und ökologisch orientierte Stadt-, Freiraum- und Landschaftsentwicklung und die damit verbundene nachhaltige, resiliente, zeitgemäße, mutige und kreative Landschaftsarchitektur von hoher gestalterischer Qualität.

Sponsoren des nrw.landschaftsarchitektur.preis 2022 sind die Firma Lorberg Baumschulen GmbH, die RINN Beton- und Naturstein GmbH & Co.KG und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Auslober

Auslober des nrw.landschaftsarchitektur.preis 2022 ist der

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen e.V. (bdla nw)
Vertreten durch den Vorsitzenden, Thomas Dietrich
Geschäftsstelle:
Scheifeshütte 15, 47906 Kempen

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Landschaftsarchitekt:innen, die **Mitglieder des Bund Deutscher Landschaftsarchitekten** (bdla) sind. Das eingereichte Projekt muss im Bundesland Nordrhein-Westfalen realisiert (Objektplanung) bzw. bearbeitet worden (Konzepte, Grünordnung, Gutachten etc.) sein, es darf bis zu **acht Jahre** alt sein; allerdings dürfen Projekte nicht bereits zu einem der vergangenen Ausschreibungen eingereicht worden sein. Jeder Teilnehmende darf **bis zu zwei Beiträge** einreichen.

Teilnahmebedingungen

Mit der Teilnahme am Nordrhein-Westfälischen LandschaftsArchitektur-Preis werden die hier festgelegten Bedingungen anerkannt:

- Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Mit der Teilnahme bestätigt der Bewerber, dass er der geistige Urheber der eingereichten Arbeit ist.
- Der Bewerber gestattet die Nutzung der eingereichten Fotos und Pläne für eine Ausstellung und Printprodukte.

Jury

- Michael Arns, Architekt und ehem. Vizepräsident AKNW
- Prof. Dr. Frank Lohrberg, Landschaftsarchitekt bdla, Stuttgart
- Thomas Dietrich, Landschaftsarchitekt und 1. Vorsitzender bdla nw
- Peter Köddermann, Baukultur Nordrhein-Westfalen e.V., Gelsenkirchen
- Eva-Maria Küppers-Ullrich, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
- Katrin Othmer, Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG
- Hanno-Friedrich Leight, Lorberg Quality Plants GmbH & Co. KG
- Christian Leonhards, Landschaftsarchitekt,
- Landschaftsarchitekt, Präsident Verband Garten- und Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Bei Stimmgleichheit gibt das Votum der oder des Vorsitzenden den Ausschlag.

Preis und Auszeichnung

Sowohl die Landschaftsarchitekten als auch die Bauherren der prämierten Arbeiten werden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Einzureichende Unterlagen

Die Visualisierung und Erläuterung der Projekte müssen mit den nachstehenden Unterlagen erfolgen:

A – Bewerbungsunterlagen (Pläne/Texte auf Papier)

- ausgefülltes Anmeldeformular zur Teilnahme
- ausgefülltes Datenblatt zum Projekt
- Erläuterungsbericht (max. 5.000 Zeichen) inklusive eines „Claims“ zu den Leitgedanken
- Projektdarstellung auf einem Blatt im Format DIN A1 quer. Die Art der Darstellung ist freigestellt, es sollten bei gebauten Objekten mindestens ein Entwurfsplan des Gesamtprojekts, Ausschnitte und aussagefähige Fotos enthalten sein. Das Format und die Blattlage sind zwingend einzuhalten; die Blätter sind gerollt einzureichen.

B – Digitale Daten auf CD/DVD

- ausgefülltes Anmeldeformular Teilnahme (PDF)
- Datenblatt zum Projekt (PDF)

- Projektdarstellung, TIFF 300 dpi, DIN A1
- Bis zu 10 Haupt-Fotos, TIFF 300 dpi, ca. DIN A3

U.U. wird nach der Jurysitzung ergänzendes Darstellungsmaterial angefragt.

Einsendeschluss ist Freitag, der 25. Januar 2022 (Submission); die Arbeiten müssen am Stichtag bis 16:00 beim betreuenden Büro eingegangen sein.

ACHTUNG! >>>> ES WIRD NICHT VERLÄNGERT <<<< ACHTUNG!

Die Arbeiten sind an:

**Jürgensmann Landers
Landschaftsarchitekten Partnerschaft mbB
Friedrich-Wilhelm-Straße 89
47051 Duisburg**

zu senden oder abzugeben (Abgabe bitte telefonisch vereinbaren
0203.2981929).

Jurierung und Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Preisgerichtssitzung ist für Mitte Februar vorgesehen.

Das Ergebnis wird den Bewerbern unverzüglich mitgeteilt.